

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 20. 5. 1902

Herrn D<sup>f</sup> Arthur Schnitzler  
IX. Frankgasse 1  
Wien  
Austria

5

Bologna, 20. Mai 02.  
Bentivoglio – San Petron, – Beatrice u. s. w. Filippo Loschi nicht zu vergessen,  
und dann der durchgängige Hund.  
herzl.

F S.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Postkarte, 184 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Bologna Ferrovia, 20 5 – 02, 5S«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72, 22. 5. 02, 8. V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »154«

<sup>6</sup> *Bentivoglio ... Loschi*] Orte und Personen aus Schnitzlers Theaterstück *Der Schleier der Beatrice*, das in Bologna angesiedelt ist.

<sup>7</sup> *durchgängige Hund*] Eventuell reiste Salten mit seinem Hund? Oder eine Anspielung auf Vorarbeiten für *Der Hund von Florenz* <sup>XXXX indx?</sup> Explizit spricht er den Beginn der Arbeit erst am 3. 3. 1903 aus.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Werke: *Der Schleier der Beatrice*. Schauspiel in fünf Akten

Orte: Basilika San Petronio, Bologna, Frankgasse 1, IX., Alsergrund, Wien, Österreich